

Die Tageszeitung der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

von Poincaré I. zu Poincaré II.

Poincarés Sturz.

Millerand nimmt die Demission des Ministerpräsidenten an.

Paris, 26. März. (Eig. Drahtbericht.) Im Verlauf der Debatte über das Verfassungsgesetz wandte sich der französische Finanzminister gegen die Wiederholung des Versuches an die Kommissionen gleichzeitig die Verfassungsfrage zu erörtern. Trotzdem hat sich das Parlament am Mittwochvormittag mit 271 gegen 261 Stimmen für die Wiederholung entschieden. Die Regierung verließ also in der Nacht die Kammer. Poincaré begab sich nach einer kurzen Zwischenstimmung, die der Abkündigung folgte am 12 Uhr zum Präsidenten der Republik und überreichte ihm seine Demission, die angenommen wurde.

Die Höhe seines Triumphes erreichte Poincaré in der französischen Kammer durch die blinde Gefolgschaft der übergroßen Mehrheit der Abgeordneten für das Auhärentener. Den überhöchsten Hoffnungen der Pariser Regierung auf die materielle Erfolge der Wiederherstellung folgte aber sehr bald der Abstammung über die finanziellen Kosten, die für Frankreich aus dem Ruhrunternehmen erwachsen. Frankreich wird nicht wollen in die europäische Fokierung hinein. Aus der Ernüchterung, die sehr bald einsetzte, wusch man ungeachtet seiner Gegner der rücksichtslosen Gewalttätigkeit Poincarés. Auch die Abweisung des französischen Finanzes und die Vermeidung, sich zu seiner Wiederwahlung in fremde Finanzabhängigkeit zu begeben und die in den letzten Tagen für viele Entscheidungen katastrophal miteinander eine rapide Ausbreitung der französischen Finanzen fallen lasse. Die Kammergeschäftigkeit Poincarés schloß die Abstimmung zur Abstimmung immer mehr dahin, und es war beinahe maßgebend zu erkennen, wann die letzten letzten Ministerreferenzen Poincarés erschöpfen sein würden.

Brüand, der Vorgänger Poincarés in der Ministerpräsidentenschaft, war der erste unter den französischen Staatsministern, der die Notwendigkeit einer Verfassungsreform anerkannte. Während in dem Verlauf, dieser Erkenntnis durch die verschiedenen Veränderungen der Kammern in Cannes Boden zu schaffen, wurde er von Poincaré gestützt. Die fortschreitende Verengung Poincarés und die abstraktierte Verengung dieses mit allen Waffen der französischen Politik gewaffneten Mannes wuscherte der Kammer ernsthaft einzuhandeln. Da Brüand wichtige französische Interessen vertritt, äußerte er, in Brüands Sinne bildete Poincaré das Kabinett der folgenden Kammer gegen die „böswilligen“ deutschen Reparationsforderungen.

Poincaré hat zwei mal das französische Kabinett geführt und beide Male hatte er einen tiefen Respekt vor dem Parlament. Er war es, unter dessen ganz hervorragendem Einfluß systematisch alle Punkte in Metzgerburg und in Paris für den großen Weltfrieden aufzunehmen wurden. Soweit in dem Weltfrieden persönlichen Verbindungen in Frage kommt, ist nach den Interessen, den Hoffnungen und den russischen Beziehungen und den Hoffnungen im Reich Südamerika, Poincaré der Hauptverantwortliche. Unter einer zweiten Ministerpräsidentenschaft hat er seinen Verdienst durch große Denkmäler die Bügel aus dem schiefen lassen. Er hat dadurch nicht nur den Frieden ruiniert, sondern auch die Fäden der Weltwirtschaft in ihrer Gesamtheit in Verwirrung gebracht.

Unter diesen Umständen wird es ein Glück für Europa, wenn Poincaré von der politischen Bühne endgültig verschwinden würde. Selbst der Pariser „Temps“ hat das in den letzten Tagen in gewissem Sinne gegeben müssen. Innerhalb ist der Ausgang der französischen Kabinettgeschichte noch mehr als ungewiß. Es ist möglich, daß Poincaré wiederkommt und die Kammer sofort aufgelöst wird, aber es ist auch denkbar, daß seine Stelle wertigens bis zu den Wahlen an die Stelle tritt, die der Präsident der französischen Republik, Millerand, gegen ihn hat, wieder, dann dürfte seine Zeit beendet mit dem 11. Mai, dem Wahltag in Frankreich, abgelaufen sein. Dieser Tag bringt dem bloß national mit zentraler Sicherheit eine Niederlage und bedeutet damit praktisch das Ende der Ministerpräsidentenschaft Poincarés.

Von der künftigen Zusammenstellung des französischen Kabinetts hängt die für uns lebenswichtige Reparationsfrage wohl zusammen ab und auf den Ausfall der französischen Wahlen wird die auf Lage werden in Deutschland stattfindenden Reichstagswahlen ohne Zweifel von großem Einfluß. Wenn sich in Deutschland eine erheblich große Zahl Wähler für die Parteiparteien findet, dann wird ohne Zweifel die Kraft der nationalpolitischen Kräfte Frankreichs gestärkt werden. Denn nichts kann dem bloß national, dem Sammelheide der französischen Reaktion, willkommener sein als die Möglichkeit, aus dem Ausfall der deutschen Wahlen das Schicksal der deutschen Reparationsforderungen zu konstatieren. Von den deutschen Reaktionen Frankreichs sind nur im Übergang bestimmten Reaktionen sind sich über sein, daß ein rechtlicher Wahlaustritt in Frankreich die Wiederkehr Poincarés oder doch eines Kabinetts von gleicher Unversöhnlichkeit und von

gleicher Rücksichtslosigkeit gegenüber den Lebensinteressen des deutschen Volkes bedeutet. In Poincaré I. sehen wir hinreichend genug haben!

Poincarés Auferstehung?

Die erschrockenen Abgeordneten widerlegen ihre Abstimmungen.

Paris, 26. März. (Eig. Drahtbericht.)

Als der Präsident der Republik Millerand die Demission des Kabinetts angenommen hatte, hat er den Kammer- und Senatspräsidenten und Pater Poincaré auf die Unterbrechung zwischen Millerand und Poincaré basierte von 10 bis 12 Uhr. Poincaré lehnte beim Verlassen des Hauses seine Anerkennung ab. Als die Unterbrechung wurde folgendes offizielle Kommuniqué verbreitet: „Der Präsident der Republik hat Herrn Poincaré gebeten, das Wort zu fassen, das er seit zwei Jahren in verschiedenen Einvernehmen mit dem letzten Mannern des Parlaments erfüllt. Poincaré hat darauf geantwortet, daß er den letzten Wunsch habe, dieser Unterbrechung nachzukommen, aber eine definitive Entscheidung erst am Donnerstagvormittag geben könne, sobald er darüber mit seinen politischen Freunden beraten haben werde.“

Der eigentliche Anker zur Stimmführung in Wirklichkeit durch eine Zuflucht mehrheit hervorgehoben. Das zeigt nicht nur das Stimmverhältnis, sondern vor allem auch die Tatsache, daß bei der Abstimmung noch nicht einmal 100 Abgeordnete zugegen waren und die meisten Stimmen noch einem in der französischen Kammer während der Sitzung der ihnen von den obigen Abgeordneten erteilten Instruktionen von den Sozialdemokraten abgegeben worden sind. Die Abstimmung wäre zweifellos anders ausgefallen, wenn die abwesenden Abgeordneten Kenntnis von der Situation gehabt hätten. In der Zeit hat sich der Reichstagspräsident eine ganze Reihe von Abgeordneten ihre Stimmabgabe von vornherein verweigert. Es konnte danach auch für die Regierung kein Zweifel mehr darüber bestehen, daß die Kammer keineswegs die Absicht gehabt hat, das Ministerium zu kürzen. Herr Poincaré konnte also, wenn er wollte, hätte die Demission vermeiden, und Millerand hat ihm dazu jedenfalls die Möglichkeit gelassen. In dem Ministerium, der Millerand selbst nach Befragung des Abstimmungsergebnisses ins Kabinett eintrat, hat er Poincaré gebeten, seine Demission aufzugeben und sich am Nachmittag erneut der Kammer zu präsentieren, der Millerand in einer besonderen Weise die Lage aus einanderzusetzen bereit war. Poincaré hat es aber abgelehnt, diesen Weg zu betreten, weil ein formelles Verbot der Kammer vorlag. Das den Ministern des Kabinetts erlaubte, Millerand blieb also keine andere Wahl, als die Demission anzunehmen. Doch Poincaré sah heute einen Zufall bevor, nachdem er monatlang seine gefährliche ministerielle Position mit großer Zuflucht verteidigt hat, ist mehr als charakteristisch.

Man wird das Gefühl nicht los, daß Poincaré die Inoffiziellsetzung der Kammer nicht nur erregt, sondern auch auf sich aus einer Zwangslage zu befreien, die wie aus dem entzündeten Anstiel herorgeht, nicht befür, sondern schwebt über. Diese Tatsache verbindet natürlich, daß der Weltgeist vielleicht beiseite heute noch nicht wieder auf seinem Thron ist und ihn bis zu den Wahlen mit Erfolg hat. Es ist die Frage berechtigt: Sollte Poincaré sitzen, um durch den Wegzug Schreden zu verbreiten und die Welt von seiner Ineffektivität zu überzeugen. In dieser Annahme werden nur noch durch die Tatsache bewahrt, daß die Kammer feindliche Kammer-Sitze der Sturz des Premierministeres wünscht, da sie davon eine Einbuße der Wohlwollen befürchtet. Entgegen dem die Richtung des Pariser der Republik, die Kammerarbeiten bis zum nächsten Jahr zu verschoben. In dieser Zwangslage betrachte die Mehrheit der Abgeordneten der radikal-sozialistischen und sozialistischen Partei die Ministerpräsidentenschaft Poincarés als das kleinste Übel, mit dessen Beseitigung, am 11. Mai schritt und allgemein anerkannt wird. Man glaubt, daß eine Fortsetzung des politischen Betriebes für Frankreich nicht in Rom kommt, solange die Arbeit der Sachverständigenkommissionen nicht abgeschlossen ist.

Unter diesen Umständen ist es mehr als wahrscheinlich, daß Poincaré I. durch Poincaré II. abgelöst wird und seine Majorität, der große politische Adhokor, bereits heute wieder die politischen Geschäfte der düsteren französischen Nation überträgt. Die Wahrscheinlichkeit, daß Poincaré durch den nächsten Reichstag, jedoch nicht gewählt werden, für eine Politik zu vertreten, die zur Genüge bewiesen hat, daß zur Rettung der Weltgeschichte andere Mittel als absolute Willkür, in nationalerischer Saure serviert, gebären.

Der Eindruck in London.

Poincarés Bienen gewünscht.

London, 27. März. (Eig.)

Zu der Demission Poincarés bemerkt Reuters, sie habe in London erhebliche Verwirrung hervorgerufen. Man glaube, daß Poincaré sich seinen Entschluß, noch einmal abzugeben werde. Der allgemeine Eindruck ist hier dahin, daß es für England unglücklicher besser ist, den letzten ausstehenden Poincaré an der Spitze der Staatsgeschäfte zu haben, als eine Regierung, die aus Mitgliedern der äußersten Linken besteht mit Poincaré in der Opposition.

Bezugsbedingungen: Der Belegpreis für das „Sozialdemokratische“ beträgt monatlich 2.00 Mark, einschließlich Zustellungs-Gebühr für Wähler 1.50 Mark. Der Belegpreis für Nicht-Wähler 1.00 Mark. - Gebühr für Anzeigen: Der einseitige Millimeter kostet 1/2 Pfennig, für zweifach 1 Pfennig, für dreifach 1 1/2 Pfennig, für vierfach 2 Pfennig. - Geschäftsstelle: Das 4244, Brunnengasse 40, Halle (Saale). - Druck: Druckerei des „Sozialdemokratischen“.

„Herr Kamerad!“

Letow-Vorbed der Vorbild der KPD. - Der kommunistische Revolutionskrieg. - Die KPD-Revolution als vorbereitende Etappe zum nächsten Weltkrieg. - Die preussische Infanterie das Mutter der kommunistischen Störtrupps.

— Halle (Saale), 27. März.

Im Sonnabend voriger Woche beschäftigten wir uns mit einem kommunistischen Demonstrationenprogramm, aus denen einmündig hervorgeht, daß die KPD, auf der letzten Seite des Reichstages immer weiter hinabgelassen und zu einer militärischen Geheimorganisation, zu einer militärisch-politischen Organisation geworden ist, in der der Revolutionskrieg die Idee des „nationalen Befreiungskampfes“, der Vorbereitung totalitärer Auseinandersetzungen mit Frankreich und anderen Dingen leben, die ebenso gut in einer internationalen Revolution hätten entstehen können. Mit der Selbstverherrlichung der KPD, die sich im 18. Juni befindet, man sich in allen weltweiten Punkten in vollkommener Übereinstimmung mit den tatsächlichen Marktpolitikern, die Deutschland am liebsten schon heute in einen neuen furchtbaren Weltkrieg heranziehen möchten. Die Tatsache wird durch das nachfolgende, von der kommunistischen Kampfleitung verfaßte Rundschreiben illustriert, das „Gruppe kommunistischer Offiziere“ unterzeichnet ist, in Wirklichkeit jedoch von der kommunistischen Revolutionsarmee und einem Reichstag besteht, eine Einheit vor dem Reichstag, die die KPD, zum Revolutionskrieg gegen Frankreich herausgestellt werden. Das Rundschreiben ist uns von sehr autoritativer Seite zugegangen. Wir lassen nachfolgend die wesentlichen Abschnitte des mehr als sechs eingehende Schreibens mit unvollständigen Schriftsätzen an die Offiziere der Reichsarmee folgen.

„Herr Kamerad!“

Unausgabar drängen sich auch der kommunistischen Bewegung wie jeder anderen, eine Anzahl von Kämpfern und Kämpferinnen auf, aber die große Mehrheit der deutschen Arbeiterklasse — das können wir aus eigener Anschauung bezeugen, besteht nicht aus Wählern und Wählerinnen, als die sie von dem demagogischen Reichstag und jeder auch von den deutschen Offizieren betrachtet und behandelt werden, sondern sie besteht aus praktischen Menschenmaterial der deutschen Arbeiterklasse. (1) Es ist kein Zufall, daß 80 Prozent der deutschen Arbeiterklasse in chemische Soldaten (1) und 60 Prozent in Kontingente

Die Beurteilung des kommunistischen Menschenmaterials hat neben ihrer politischen noch eine andere Bedeutung. Wir können damit auf ein militärisches Problem des deutschen Befreiungskampfes. Es ist für uns Offiziere klar, daß die endgültige Abschüttelung des Reichstages nur durch die Erhebung des ganzen deutschen Volkes geschehen wird. Innerhalb dieses Reichstages allein ist es unmöglich, um den Landesfriede zu schlagen. Der Befreiungskampf wird nicht von den nationalen Kräften allein geführt werden können, sondern er muß von den deutschen Arbeiter und Bauern getragen sein. Wenn die überlegene Mehrheit, auch die auf den weltweiten militärischen Eigenschaften und Kampfmoralen unserer Soldaten werden wir uns nur durch zwei Dinge freizigeln können: durch die Erhebung der Arbeiterklasse und durch die proletarischen Volksmassen, die nicht gespart werden, sondern begeistert den Kampf aufnehmen; andererseits durch die beste militärische und beweisliche Führung. In seiner trefflichen Schrift: „Material oder Moral“ weist Generalleutnant von Hahnemann nach, daß gerade der nationalsozialistische Reichstag die Kämpfer der besten Erziehung der Bauernschaft und Arbeiterklasse gegenüber der gewöhnlichen Feuerkraft des Gewehrs zum Ausdruck kommt. Im Gegensatz zum französischen Soldaten, der ebenfalls hinter der deutschen Welle seiner Arbeiterklasse, seiner Land- und seiner Bauernarmee einherzieht, werden die Kämpfer der deutschen Arbeiterklasse und Bauernschaft die besten durch überlegene Stärke und Schamlosigkeit schlagen. Sie werden nicht nur als Arbeiter und Bauernkämpfer, sondern auch als Soldaten, Offiziere, Offizierskandidaten und Munitionsträger, Waffengewehre, Helfer, Bedienen und Köche, sondern sie müssen haben, anstreifen, erheben, nicht umsonst betont die deutsche Volksarmee, werden den Wert der Strafkraft anstreifender Soldaten, Offizierskandidaten gegenüber den Großkampfmännern, die uns der Friedensvertrag gewährt hat. Das militärische Bild des deutschen Arbeiterkrieges wird mehr oder minder der Kampfweise entsprechen, mit der Gefangenwerden in irgendeiner Stellung keine höhere Ehre in Charakter führt, auch bei der Fülle die mit sehr hoch überlegenem Material ausgestattetem Soldaten befehlen, mit der Fähigkeit die russische Note umgeben ihre Kräfte aus dem Jahre 1917. Das Material müssen wir uns vom Reichstag haben, die Reichstagsarmee, die den Reichstagsarmee realistische Moral unter Kämpfern bringen, die technische Unternehmung durch die Waffe und Munitionsträger auf dem Feldes schlagen.

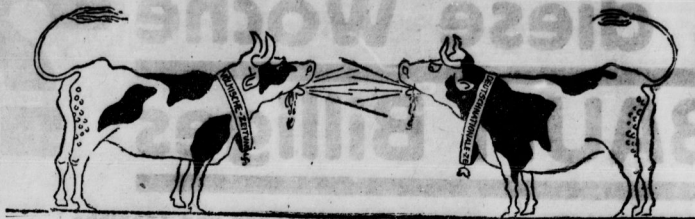
Jeden Offizier, der im Kampfgebieten des Reiches zu finden werden, erhebt sich über diesen militärischen Bewusstseinsstand, besser wäre, als jede Truppe des Reichstages.

Um die Massen unter die Fahne des Befreiungskampfes zu stellen, brauchen wir die Revolution.

Im der härtesten Technik die bessere Führung entgegenzubringen, brauchen wir die Teilnahme des deutschen Offizierskorps. Lassen wir uns unsere Gesichtspunkte gutachten, so erweist sich



# Die Konkurrenz in der völkischen Branche.



Man schnauft sich an mit wästem Schrein,  
Der größte Ochz will jeder sein!



Doch sieh — ein jeder von der Sippe  
Frißt aus derselben Futterkrippe!

maßen gesucht. Im Falle Friedrichsen wurden die Schmutzfladen in Anwesenheit Dr. Rejners in seine Wohnung gebracht, der sie dann wieder zurückgegeben hat. Die gerichtliche Erledigung nach dieser Angelegenheit war für Rejner geschehen. Seine Befehle zu konfirmieren, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Im Falle Friedrichsen hat Rejner so farren behandelt, wie das ein Mann mit gesetzlichen Händen tun konnte. Das gleiche trifft im Falle Brandt zu. Im Falle Schmidt liess nichts Strafbares für Dr. Rejner vor; schließlich die Eitelkeit und Eitelkeit der Frau die Hände im Spiel gehabt. Das Bedenken ist, wie die besonnenen Aussagen des Möbius anzudeuten scheinen. Er selbst behauptet, daß der Untersuchungsrichter Dr. Fischer und H.-A. Dr. Meier ihn dazu bezaugeln lassen, die mindestens fünfzigtausend auf ihn einwirkten haben, aber allein durch ihre politische Einstellung. Es war mindestens ein seltener Zufall, daß Dr. Meier dreimal den Möbius auf dem Störzchen des Untersuchungsrichters traf und ihm zuführen konnte, er möge Befehle befehlen, um selbst befreit zu werden, und ihm eine Anweisung in Aussicht zu stellen. Aus den Aussagen des Möbius zu Rejner und aus den Beeinflussungen durch Dr. Meier erhellen sich die ersten Aussagen des Möbius. Im Falle W. ein er liess nichts Strafbares vor, dieser Fall ist nicht erwiefen.

## Ganze Arbeit der griechischen Republik.

Athen, 27. März. (Eig. Drahtbericht.)

In der Nationalversammlung verlas am Dienstagmorgen der Präsident den Gesetzentwurf, der das Datum der griechischen Republik für den 24. März festsetzt. In der allgemeinen Versammlung sprach sich nicht ein einziger Abgeordneter für die Monarchie aus. Der Ministerpräsident kündigte den Entschluß an, die Wahl in Athen zu tun. Die Volksabstimmung über die Wählung der Monarchie und die Erhebung der Republik ist vom Kabinett auf den 15. April festgelegt.

## Internationaler Genossenschaftstag.

Vor der Bildung von Genossenschaftsbanken?

Prag, 25. März. (Eig. Drahtbericht.)

Von Freitag bis Dienstag fanden in Prag Verhandlungen des Internationalen Genossenschaftsbundes statt, an der sich führende Genossenschaftler aller Länder beteiligten. Aus Deutschland waren die Genossen Karpman, Frenn, Föld und Hman anwesend. Die Konferenz erzielte nach Erörterung einiger Normalitäten u. a. die Angelegenheit der bulgarischen Genossenschaft. Der bulgarische Genossenschaftsbund, der von Rom an in die Leitung übergeben wurde, wurde beauftragt, den bulgarischen Regierung aufzugeben, die bulgarische Genossenschaft in die bulgarische Regierung einzuwickeln. Es wurde beschlossen, der bulgarischen Regierung ein Projekt zu übermitteln. Zudem wurde die georgische Frage in Erwägung gezogen. Der bulgarische Genossenschaftler Zerv, der vom Internationalen Genossenschaftsbund nach Georgien entsandt worden war, berichtete, daß die Genossenschaftler in Georgien nicht frei sind und die frühere Leitung von der Kommunisten mit Gewalt angegriffen wurde. Er beantragte folgende Resolution: Der Vorstand des Internationalen Genossenschaftsbundes macht auf seine früheren Beschlüsse aufmerksam, daß das Genossenschaftswesen im Interesse seiner Entwicklung frei und unabhängig sein muß. Er fordert den Vorstand des Genossenschaftsbundes in Moskau auf, diesen Beschlüssen gemäß zu handeln und zur Wiedererrichtung eines freien Genossenschaftswesens in Georgien beizutragen. Diese Resolution wurde mit 20 gegen 7 Stimmen angenommen. Hierauf beschloß sich der Genossenschaftstag mit den vorbereitenden Arbeiten des Internationalen Genossenschaftsbundes in Gené, der im September dieses Jahres stattfinden wird.

Am Montag fand eine Sitzung des Internationalen Genossenschaftsbundes statt, die von dem Vorstand des Internationalen Genossenschaftsbundes in Gené geleitet wurde. Die Verhandlungen wurden von dem Genossenschaftler Dr. Hanner geleitet und ein besonderer Genossenschaftler, Dr. Hanner

(Wien) setzte sich dafür ein, daß die Genossenschaftsbank unter Mithilfe der Gewerkschaften errichtet werde. Dagegen sprach sich jedoch der französische Delegierte Boisson aus. Die angenommenen Beschlüsse betonen, daß die Errichtung der Genossenschaftsbank zur Wählung der Genossenschaftsbank errichtet werden müssen und diese Konzentration in einer einzigen Organisation durchgeführt werden soll.

## Wirtschaftspolitik.

### Der internationale Devisen-Markt.

Die weitere Ausdehnung der Reparation von 1 Prozent auf London und Holland hat bewirkt, daß getrennt die Nachfrage in diesen Ländern etwas nachgelassen hat, dagegen ist der Bedarf in Schwiz nicht unerheblich gestiegen, ebenso weisen auch die Anforderungen in Kabel Neuport eine größere Zunahme auf. Auch in nordischen Ländern ist der Bedarf ziemlich gestiegen, wenn auch nicht erheblich. Infolgedessen erfuhr der Preis der Renten, bei denen die Zuteilung auf 1 Prozent betragt, eine weitere Vermehrung. Von einzelnen Ländern zu berichten: London, Ruweel, Holland, Paris, Schweiz, Kopenhagen, Stockholm 1 Prozent, Wien, Christiania, Spanien, Helsingfors, Danzig, Prag, Lissabon, Buenos Aires 2 Prozent, Wien, Japan 3 Prozent, Rio de Janeiro 5 Prozent, Belgard 10 Prozent. Bei der Wertschätzung der internationalen Währungen ist nicht ein, da auch in den internationalen Märkten keine nennenswerten Veränderungen zu beobachten sind. Die Ausbeugung des Francien wies getrennt im Bereich mit vorgehender Feine erheblichen Veränderungen auf. Im Berliner Handelsverkehr herrschte nur sehr geringes Geschäft. London gegen Paris schwankte leicht zwischen 70% und 70%. Kabel gegen Paris der Waffe stellte sich auf etwa 18%, per Ultimo April etwa 18% zu 19, der Ultimo Mai etwa 19,40 bis 50 und per Ultimo Juni etwa 20% zu 1/2.

Wartungsbewertung an der Ruhrorter Schluß- und Nachbüro 22% Gehl, 22% Brief, Zollparität 4,3 Billionen.

## Aus aller Welt.

### Internationales Schachturnier in New York.

Dr. Lasker an der Spitze.

New York, 26. März.

In der gestern gehaltenen öffentlichen Sitzung des Dr. Lasker in der Führung in dem Turnier durch einen Sieg über seinen alten Gegner Marozsch. Dr. Lasker wählte Michas Berkebirow und einwies dabei ein: so starken Antritt, daß Marozsch nach dreißig Zügen die Waffen niederlegte. Der deutsche Großmeister führt nun nach Punkten vor Capablanca und Giffari. Bonoi ist bono einem in dieser Woche gegen Kasowitz, Kertgen, Edward Lasker, Nefin sowie gegen Marshall nur remis erzielten. Die Partie Capablanca-Jones wurde abgebrochen.

### Gruben-Unglück.

Eisen, 27. März. (Eig.)

Wie aus Hoherbruch gemeldet wird, hat sich auf dem Schacht "Miners" der Zeche "Charlotte" ein schweres Unglück ereignet. Eine Anzahl Arbeiter hatten beständig von Förderer in dem Bergwerk benutzt, wobei das Seil sich um zwei Umdrehungen gelöst, vier schwer, einer leicht verletzt wurde.

### Schiffskatastrophen.

Der deutsche Dampfer "Heimdal" ist mit dem japanischen Dampfer "Tschinmaru" von Bremen nach Japan unterwegs. Der Werften von Dampfer besaßen noch in hiesigen Häfen zusammengepackt. 23 Mann der Besatzung des japanischen Dampfers wurden gerettet. Der Dampfer "Heimdal" konnte ohne Hilfe Dore erreichen, wo er getrennt sein wird. Er hat Verletzungen am Kopf davongetragen. Die Besatzung des deutschen Schiffes hat 15 Mann der Besatzung des japanischen Schiffes gerettet.

Der deutsche Dampfer "Max Bernheim" geriet gestern bei Saltolm auf Grund. Bei dem Versuch, das Schiff wieder flottzumachen, legte sich der Dampfer auf die Seite, wodurch sich die aus Holz bestehende Verankerung in Bewegung setzte. 4 Mann der Besatzung fielen ins Wasser; 2 von ihnen wurden gerettet, während der vierte aus als Leiche geborgen werden konnte. Der Erwinde auf den Schienen. Von Stettin wird gemeldet: Im November vorigen Jahres erlitten der Bauernschiffbesitzer Alfred Dreifel ein Schiffsunfall und schickte dann die Leiche auf die Schienen der Stredde Stolp - Stettin in der Hoffnung, daß der Zug über die Leiche fahren würde und so die Spuren der Tat vernichten würde. Man fand aber die Leiche vor Entsetzen des Verjüngungs. Der Grund zu der Tat ist darin zu finden, daß Dreifel, der von seinem Unfall die Witwenhaftigkeit hatte, von der dem Unfall zu zahlenden Hinterbliebenen berechtigt sein wollte. Dreifel mußte sich nunmehr vor der Strafkammer in Stolp verantworten. Er wurde wegen 300 Mark zu 12 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt.

## Ludendorffs Verteidiger.

Urteilsfällung am Montag.

Am Mittwoch hatten die beiden Verteidiger Ludendorffs das Wort. Sie bestritten sich im wesentlichen darauf, Kober, Koffow und Seiler als die Hauptbeteiligten zu brandmarken. Die Verteidigung Ludendorffs hatte schon zu bereits der Staatsanwalt in seinem Vortrage vorgenommen. Heute, Donnerstag, wird Hiller seine Verteidigungsrede halten. Damit wäre der Prozeß an seinem Ende. Das Urteil wird über Vorabend noch am Montag nächster Woche gefällt werden.

## Hakenkreuz und Sowjettern.

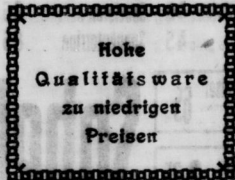
In der "Völkischen Zeitung" (Donnerstag-Morgenausgabe) lesen wir:

Die völkisch-kommunistische Verbündung ist für die Wahlen fertig auf dem Marische. Die völkischen Verbündungen der Kommunisten, die Reichsbolkschweizer an sich heranzuziehen, sind doch nicht erheblich geliehen, wenigstens die Führer der Deutschvölkischen sich von Zeit zu Zeit so stellen, als wollten sie mit den Bolschewisten nichts zu tun haben. In einer deutschvölkischen Versammlung in Leisnig (Sachsen) machten deutschvölkische Redner den Kommunisten das Angebot, doch jetzt alles Trennende beiseite zu lassen und dahin zu streben, daß "Hakenkreuz und Sowjettern zu einer Volksgemeinschaft" sich zusammen fassen. Bezüglich war es auch, daß der Deutschvölkische Dr. Kloppe in dieser Versammlung jede politische Gemeinschaft der Deutschvölkischen mit den Deutschen nationalen rundweg ablehnte. Das Parlament ist bisher ein "Sowjett" gewesen. Erst wenn "Hakenkreuz und Sowjettern" siegreich aus der Wahl hervorgegangen seien, wäre für das deutsche Volk "Einigkeit und Recht und Freiheit" erblühen.

# Ein Sonderangebot in Herren-Stiefel

## Schwarze Herren-Stiefel

Rindbox, Goodgearweil	12,50
Desgl. mit Zwischensohle	16,50
Roß-Chevreaux, Lachappe, hochelegant	14,50
Oastbox, Jimmy-F., m. durchgehender Doppels.	18,00
Sport-Stiefel, Rindbox m. Zwischens., m. u. o. Kappe	16,50



## Braune Herren-Stiefel

Braun Oastbox, breite Form	16,50
Desgl. in Rahmenarbeit	18,00
Braun Boxcal, Doppelsohlen u. Goodgearweil	19,50
Rindbox, Goodgear m. extrast. Doppels., bes. preisw.	21,00
Dunkelbr. Jimmy-Halbeck, kl. Farb., Rahmenarb.	15,50

# Friedrich Oehlschläger, nur Leipziger Straße 3

# Was gibt's diese Woche ?

## Bei NUSSBAUM Billiges

### Wash- und Kleiderstoffe

**Voll-Volle** in modernen Farben 1,75  
**Frotte-Neuhelften** in groß. Auswahl 2,95  
**Baumwoll-Waschstoffe** in d. n. Muff. 1,10

**Gabardine** 130 cm br. reine Wolle 8,50  
**Kostümfabrik** gute Qualität 4,40  
**Blusenstoffe** in hell- u. mittler. Farben 1,85

### Lederwaren

**Braun. Handtasch.** pa. Leder 8,50  
**Schwarze Handtaschen** pa. Leder 6,95

### Baumwollwaren

**Poliertücher** gelb. Stück 24  
**Zephyr** für Sporthemden u. Hemdblusen. 85  
**Stuhltuch** Weißleinenbreite 1,95

### Herrenartikel

**Schleifenhänder** in vielen Farben 28  
**Strickhänder** moderne Designs 45  
**Hosenträger** mit Lederbroschen 1,35

### Ein großer Posten Herrenhüte

verschiedene Formen, viele moderne Farben, in allen Größen vorrätig 3,60

### Wäsche

**Dam.-Prinzessröcke** in Summ. 4,95  
**Dam.-Knie-Beinkleid** in Stoffpland. 1,75  
**Unterhosen** in Elfenbein 85

### Weisswaren

**Jack- u. Blus.-Obenkragen** in R. u. D. 95  
**Kinden-Ausführ.** Stück 2,75 2,50  
**Kinden-Obenkragen** Stück 58 48

### In der Seifen-Abteilung

**Toilettenseifen** nach Größe 55  
**Kernseife** Doppeltücht 22

### Unsere bekanntesten 95 Pfg.-Schlager

**Mädchen-Poupon-Mützen** in vielen Farben St. 95  
**Spazier- und Wanderröcke** Stück 95  
**Herren-Stepphüte** Stück 95  
**Leinen-Taschentücher** 4 Stück 95  
**Stickerlein** 4 Meter 95  
**Haarschmuck** Perl- und Spange 95  
**Halsketten** Stück 95  
**Jackenkragen** Stück 95  
**Obenkragen** Opal und Rips Stück 95  
**Jacken- u. Blusen-Fichus** mit Hochsaum St. 95  
**Schweurücker** 3 Stück 95  
**Makeldeckchen** mitierter. Stück 95  
**Clampen-Rorden mit Volants** Mtr. 95  
**Schleifengürtelchen** in Qualität Stück 95  
**Einsätze** zur Verabreichung v. Etmalialtsäuren v. Meter 95  
**5 Meter Rückenante** vorgezeichnet 95  
**Namenschürzen** vorgezeichnet 95  
**4 Taschentücher** vorgezeichnet 95  
**Teewärmer** Rips, vorgezeichnet 95  
**1 Leiftungsschoner u. 170 Pfaffen-tasche** rot oder blau besetzt 95

### Gardinen und Teppiche

**Spannstoff** Tulpn. Meter 95  
**Woll** gute Qualität Meter 1,20  
**Künstler-Garnituren** in 3-fach. 6,50

**Plusch f. Sofa-Bezüge** in 12-fach. 9,75  
**Kassendecken** in 12-fach. 120 130 9,50  
**br. ichn. Dual** in d. D. m. 4,00 3,50  
**Möbel-Krepp** in 12-fach. 1,70  
**in Vorhänge** m. 1,85

### Lederwaren

**Besuchstaschen** Leder, schöne Formen, St. 7,50 6,50  
**Aktenmappen** mit Griff, braun Leder. Stück 8,75

### Strümpfe

**Damenstrümpfe** (schwarz, gelb, mod.) Paar 58  
**Damenstrümpfe** u. grau Paar 65  
**Herrensocken** grau, netzt., Paar 75

### Kurzwaren

**Stopf. Oster-gelbchen** 85  
**Maschinen-Obengarn** 20  
**4-fach, 1000-Meter-Rollen** 95

### Trikotagen

**Herren-Beinkleid** molle gemitt. 2,50  
**Damen-Nemhosen** m. kurz. Arm. 1,95

### Schürzen

**Wiener Schürzen** aus buntem Gefirn. Stück 1,95  
**Blau u. weiß ge- färbt in sehr. Stück.** 1,75  
**Haus-Schürzen** aus sehr. Stoffen m. Taiche. Stück 2,40

### Corsetts

**Reform-Corsetts** i. Konf. nat. u. 2,50  
**aus gutem Dreil. St. 3-** 2,75  
**Corsetts** nach m. Strampf. St. 2,00  
**aus elast. Stoffen** m. 2,70  
**u. rola Trikotstoff. St. 3,75**

### In der Seifen-Abteilung

**Pa. Bohnerwachs** Dose 50  
**Seifenpulver** mit 2-fach. 1 Pfd.-Paket 26

## Im 3. Stock konkurrenzlos billige Wirtschaftsartikel

**Weiß Porz.-Kaffeekannen** 50  
**Weiß Porz.-Teiler** nach Maß 25  
**Weiß Porz.-Obertassen** 6 Stück 25  
**Weiß Porz.-Zuckerlösen** Stück 8

**Steingut-Wasserkügel** 50  
**Steingut-Waschschüssel** 75  
**Steingut-Essig- u. Öllöffel** 2 Stück 25  
**Steingut-Vorratsfönnen** 6 Stück 95

**Messerkörbe** Drahtgeflecht Stück 35  
**Wasserschneide** lackiert. Stück 65 35  
**Bäckformen** Stück 95 75  
**Beckelhalter** Stück 45 25

**Bouillonsiebe** Stück 50 25  
**Buttermaschinen** Stück 95  
**Bündeltöpfe** 4 und 6 Stück 35 25  
**Schmortöpfe** braun. Stück 65 50

**Gurkenhobel** Stück 95  
**Wickkasten** Stück 75  
**Fleischwölfe** Stück 6,50 4,75  
**Verzinkte Wannen** 1 und 2 mit 1,95

### Bereins-Rolender

der VEPD.  
 Freien Gewerkschaften, Geflügel Vereine sowie der lokalen Frauen-Vereine künfte im Bezirk Halle-Merzbura.

Einzelverkauf der VEPD. Halle (Saale), Markt 42/44  
 (Eisenbahnstr. 2 Zimmern - Fernruf 1009)  
 (Eisenbahnstr. 2/3 Zimmer - Fernruf 1009)

### Achtung!

Durch Grobverkauf bin ich in der Lage, diese Woche  
**Prima Rindfleisch** zum Kochen u. Braten . . . Vfd. 0,70 mtr.  
**Gehacktes** . . . 0,70  
**ohne Knochen** . . . 0,90  
**Knödeln** . . . 0,90  
**Salbe** . . . 1,00  
**Pa. Sandwichfleisch** **Sammetfleisch** Vfd. 0,70 u. 0,80  
**Pa. Stat. Leber, Gewürzmar. Pf. 1,80**  
**Schweinskopf** gepökelt und frisch . . . Vfd. 0,10 und 0,30 zu verkaufen.

**Hermann Böhlert**  
 nur Glauchner Strasse 75 6181

### Verlobungs-Ringe

Eigene Fabrikation, das billigste Bezugsquelle, Verbleibt mit elektrischem Betrieb.

**R. Vogl**  
 Gold- und Juwelen-Fabrikation.  
 Leipziger Str. 1, gegenüber Drogerie  
 Helm dt & Co.

### „Volksblatt“

Moden-Zeitungen  
 im Abonnement und einzeln  
**Buchhandlung**

### Händler und Wiederverkäufer

kaufen bei billig  
**Schuhcreme**  
 Pilo  
 Kavaller  
 Perladin  
 Teufin  
 Lederlett  
 sowie sämtliche Kurzwaren.

**Paul Lange**  
 Merseburger Strasse 108 (Höhe Bahnhof)  
 6007 neben C.-T.-Schichtplan.

### Stadt-Theater

Freitag, abends 7 1/2 Uhr:  
**Geistpiel des Hanswangen**  
**Holtorf-Truppe**  
 Komödie der Irrungen  
 Sonnabend:  
**Siegfried**

### Halle

**Verkaufsstellen**, Donnerstag, den 27. März, abends 4 1/2 Uhr: Sitzung im Verlagsbureau.  
**Gewerkschaftsversammlung** am Freitag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr, im Volkspark; Sitzung des Erziehungsausschusses ist notwendig.  
**Freizeit-Vereinigung**, Freitag abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Volkspark. Die Karten müssen am Freitag sein. Sonstige Karten sind bezüglich nicht kommen.  
**Verkauf der Halle, Saalier** (Halle Seite 8.)  
 Freitag, den 27. März, abends 7 1/2 Uhr: Kassenöffnung im Saalier.  
**Freitag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr**, im Saalier.  
**Freitag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr**, im Saalier.  
**Freitag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr**, im Saalier.

### Ein billiges Angebot

ZUR **Konfirmation!**

**Glas** **Echt Porzellan** **Steingut** **Echt Porzellan** **Weißblech, Lackierwaren**

**Wassergläser** Stck. 5  
**Likörgläser** 20  
**Mathilde Weinglas** 35  
**Teegläser** m. Kanten 35  
**Kuchenteller** extra groß 95  
**Fruchtschale** tief 2,35

**Tasse mit Untertasse** 10  
**Teller Porzellan** 20  
**Kaffeeteller** extra 15  
**Milchgläser** groß 25  
**Tasse** Strohmester mit dekor. Untertasse 40  
**Schüssel** extra groß 45

**Tasse in Untertasse** 15  
**Tafelaufsatz** mit bunter Kante 45  
**Torteaufsatz** m. Fuß 75  
**Speiseteller** tief und hoch 20  
**Saucieren** bunt 65  
**Suppenterrine** 85

**Tasse m. Untertasse** 30  
**Kuchenteller** mit Griff 35  
**Zuckerdose** mit Deckel 35  
**Tasse m. Untertasse** mit Goldrand . . . 45  
**Butterdosen** extra groß 75  
**Bratenplatten** extra groß 95

**Ausstechformen** 12 Stck. Karton 10  
**Teeglas** m. Halter 45  
**Springform** m. guten Verch. 45  
**Fischformen** in gut Ausfüh. 75  
**Melonenformen** extra schw. 95  
**Bäckformen** extra groß 1,70

### Sobel

**Jardiniere** extra groß 30  
**X-Vasen** 30 20 15  
**Sportlikörgläser** in 6 verschiedenen Farben 65  
**Torteaufsatz** extra groß, mit Hartsteingutein 3,35

**Aluminium-Ebfortel** 10 Teelöffel 8  
**Messer u. Gabel** 95  
**Besteck** 1 Paar 95

**Stangen-Vasen** 20  
**zur Tischdek. v.**

**Brotkorb** 75  
**R. lackiert**

**9 Große Ulrichstraße 9**  
**Steinweg 45** **Reilstrasse 1**

### Schöne Damentaschen

in Leder  
**Hugo Kraemann**  
 nur Schmeerstr. 19  
 Lederwaren Haus.

**Reparaturen**  
**an Uhren u.**  
**Goldwaren**  
 schnell, preiswert und gut  
**Goitf. Schraut**  
 589 Uhrmacher  
 Schmeerstr. 4, Tel. 4374  
 Fachmann Bedienung.

### Hallisch. Arbeiter

**Kauf nur bei**  
**unseren Interenten!**

### Vortrag

über die  
**Heilweise der neuesten homöopathischen Wissenschaft**  
 am 29. März 1924, abends 8 Uhr, im „Stadtgraben“ zu **Eisenbahn**.  
**Ziegler, Homöopath.**  
 Eisenbahn, Anhalterstr. 49.

**Größe Ausw. in Tafelservice**  
 mit schön. Kanten, zu bill. Preisen

**Kaffeeservice** 3,50  
 9 u. 10-fach, schöne Muster v.

### Weizenmehl

Wanzner Pfd. 17 Pf.  
 Back-Gewürz  
 Mehl, Nüssen  
**Mohn**  
 auf Wunsch gemalt.  
 Zum billigen  
 Teuapreis empfohlen  
**Ed. Söhne**  
 Kolonialwaren  
 Hermannstr. 7  
 Gedeb. Neumarktsch.

Halle und Saalkreis.

Die Wählerliste liegt aus!

Vom 30. März bis 10. April.

Die Stimmliste (Stimmkarte) für die Reichstags- und Landtagswahl...

Empfehlungen gegen die Richtigkeit der Liste können bis zum Ablauf der Auslegungsdauer...

Die Eintragung in die Stimmliste ist die erste Voraussetzung für die Teilnahme an der Wahl.

Unverändert - aber nur scheinbar.

Die Reichstagswählerliste für die Reichstagswahl vom 1. April...

Die Metzgerzubereitung in Preußen.

Amlich wird mitgeteilt: Nach dem Woblfahrtenbericht...

Krieg dem Kriege!

Die Schrecknisse des Krieges in Wort und Bild. Der Ortsrat Halle der Gemeindefürsorge...

Der Einmann-Wagen.

In der vorletzten Stadtratsversammlung ist der bekanntlich die Lösung des Einmann-Wagen...

...um sie anderwärts bereits den Reich der Freiheit einzufließen...

Parteienossen!

Heute abend 7 1/2 Uhr findet im „Vollbart“ eine wichtige Mitgliederversammlung statt.

Jugendwette.

Unsere Jugendwette findet am Sonntag, dem 30. März, vormittags 10 Uhr...

Der Bildungsausschuss der SPD.

Mitteilung des Bildungsausschusses der SPD...

Auch ein Grund zum Lachen.

In der Straßenbahn der Linie 7 haben sich die Fahrgäste in geistlicher Stimmung niedergelassen...

Wann sie wohl lachen mögen? Auf allen Gesichtern der fahrgäste...

Verlängerte Polizeistunde ab 1. April. Die immer wiederholte...

Der Verwaltungsausschuss des öffentlichen Arbeitsnachweises...

Jugendbewegung und Wahlen.

Von einem jugendlichen Nichtwähler.

Es ist ein Unterschied, ob sich die Jugend mit jugendpolitischen Fragen...

Wenn wir nur die Abstufungsfrage herausgreifen: Ist eine Jugendbewegung...

Der 4. Mai enthält nicht für viele Jahre, wie für Jahrzehnte...

Unterbezirke Halle-Saalkreis und Merseburg.

Am Sonntag, dem 6. April, mittags 1 Uhr, findet in Halle im „Vollbart“...

1. Die Frau im Wahlkampf. Referent: Georg Petersdorff (Halle).

2. Was ist und was will die Arbeiterwohlfahrt? Referent: Marie Arning (Magdeburg).

Die Unterbezirksvorsitzende. J. A. Petersdorff. Kämpf.

Hallesches Theater- und Kunsthilfen.

Stadtheater. Heute, Donnerstag, 6 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Hallen-Theater findet am Sonntagabend ein Benefizkonzert...

Film und kleine Bühne.

Ballhaus-Vorstellung. Die Leipziger Seidel-Sänger...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Hallen-Theater findet am Sonntagabend ein Benefizkonzert...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...

Am Sonntagabend 8 1/2 Uhr: „Mitternachtsoper“...





**UFA**

# DIE NIBELUNGEN

DECLA UFA FILM

## REGIE FRITZ LANG

### 1. FILM: SIEGFRIED

Erst-Aufführung!      Erst-Aufführung!

**Morgen, Freitag, den 28. März, abends 8 Uhr**

Es findet nur eine Vorstellung statt. Nach Beginn der Ouvertüre bleiben die Saaltüren geschlossen — Zu dieser Vorstellung Gesellschaftsanzug erbeten

**UFA**      **UFA**

## Alte Promenade IIa

Die Herstellungskosten für den Nibelungenfilm haben nahezu eine phantastische Höhe erreicht, so dass wir uns veranlasst sehen, eine geringe Erhöhung der Eintrittspreise vorzunehmen.

### Ab Sonnabend, den 29. März

Einlass: 3 Uhr. — Beginn: 3.30 6.00 8.40 Uhr.

Wir bitten das verehrte Publikum, nach Möglichkeit die Anfangszeit einhalten zu wollen.

Bedeutend verstärktes Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeister Richter. Ehren-, Frei- und Vorzugskarten sind ausnahmslos aufgehoben.

**UFA**



## Fragen Sie Ihren Arzt!

Derselbe wird Ihnen gerne bestätigen, daß

### Pelikan-Caramelbeer

das empfehlenswerteste Getränk für Frauen, Kinder, Blutmarme und Rekonvaleszenten, Wöchnerinnen u. stillende Mütter ist.

Überall erhältlich!

**Man achte beim Einkauf auf die Schutzmarke**

## Pelikan!

### Hüte

## Mützen Pelzwaren Hofenträger

in neuesten Formen bei guter Auswühl

billigsten Preisen

### Friedrich Koch

Halle (Saale), Leipziger Str. 21.



# Aguma

## Gersten-Kaffee

Deutsches Reichspatent Nr. 337 168

### Kaffeearoma

wie bisher für unmöglich gehalten!

Grosse Auswahl in Goldenen Trauringen

Billigste Preise

Juwelier Alexander Peto

vormals W. Hempel

Halle a. S. Leipziger Str. 53

### Leistungsfähigste Bezugsquelle

für

Kinderwagen, Klappradwagen, Stubenwagen, Kinderbettstellen, Kinderstühle, Kinder-Lautstühle, Kinder-Schutzgitter

Größte Auswahl! Billigste Preise! Zahlungserleichterungen

**Bruno Purts, Leipziger Str. 12**

## „Lachen links“

Das Witzblatt der Republik!

Preis 25 Pfennig      Zu beziehen durch

Volksblatt-Buchhandlung, nur Gr. Ulrichstr. 27

**UT**      **Leipziger Strasse Nr. 88**      **UFA**

Fernruf 1224

Stets bestrebt, unseren Besuchern etwas wirklich Gutes zu bieten, zeigen wir ab Freitag folgendes Programm:

# DIE SÜHNE!

Fortsetzung und Schluß des großen Kriminalromans „Der Fall Gregory“.

## 6

Aktel

In diesem in sich abgeschlossenen Teil des Dramas findet das rätselhafte Verbrechen 10 Jahre später auf überraschende Weise seine Lösung. — Da eine Rekapitulation des 1. Teiles vorausgeht, findet sich jeder mühelos in den Gang der interessanten Handlung ein.

## 6

Aktel

Vorführung: 4.30 6.40 8.40

## Fix und Fax auf der Landpartie!

Grotteske in 2 Akten.

**Studie im Seebad!** Lustiger Trickfilm!  
Beginn: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**W.T**      **Walhalla-Lichtspiel-Theater**      **UFA**

Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 28. März: Gastspiel der Leipziger

# Seidel-Sänger

in einem

## !! vollständig neuen Programm !!

Vortragsfolge:

### Guten Tag Papa!

Original-Komödie  
in Szene gesetzt von A. Seidel

Personen:

Briese	..... C. Weithmann
Anna, seine Frau	..... A. Seidel sen.
Kurt, Ingenieur	..... W. Seidel
Frieda	..... Kinder L. Chorosoo
Dr. Alfred Hell, Arzt	..... E. Marcellus
Marscha	..... A. Seidel jun.

Szene: Briese's Wohnung.  
Schlußmarsch, gelesen v. sämtl. Herren.  
Sämtliche Damenrollen werden von Herren dargestellt.

Anderungen im Programm vorbehalten. Am Flügel: Kapellmeister u. Komponist F. Gleisner  
Auffreten: 4.30 8.00

Dazu der große Filmteil:

# Der Matrose Perugino

Ein Abenteuer in 5 Akten.

Aus dem Inhalt: Der Graf als Matrose — Die Schiffskatastrophe. — Unverhoffte Rettung. — Betrügerische Erben. — Kampf ums Erbe. — Haß der Männer wird von holden Liebe besiegt.

In den Hauptrollen: **Friedrich Zelnik :: Ruth Weyher**

Beginn: Sonntags 3.30 Uhr Werktags 4.30 Uhr.

den Inferenten unserer Zeitung  
Bei Einkäufen geht man nur zu

## Extra billiges Angebot!

Wir haben für dieses Extra-Angebot gewaltige Warenposten herangeschafft und bringen hier nur einige Beispiele

Mako-Hemden . . . . . <b>1,95</b>	Mako-Hemden m. Doppelbr. <b>2,45</b>
Einsatz-Hemden gute Qual. <b>2,85</b>	Normal-Hemden gute Qual. <b>2,75</b>
Weisse Herren-Taghemden <b>3,95</b>	Gestr. Herren-Hemden <b>2,95</b>
Barch.-Herren-Hemden <b>2,95</b>	Frauen-Barch.-Hemden <b>2,95</b>
Braune Grubenhemden <b>2,95</b>	Köper-Herren-Hemden <b>3,45</b>

Besichtigen Sie unsere Schaufenster — Mengengabe vorbehalten

## Wäsche- u. Wollwarenlager

Gr. Ulrichstr. 25  
Ecke Jägergasse.





